

**SOLIDARITÄT MIT  
PALÄSTINA**

**KUNDGEBUNG**

**SAMSTAG, 2. AUGUST | 15 UHR | BERN, BUNDESPLATZ**

**STOPPT DAS MASSAKER IN GAZA**

**EINHALTUNG DES INTERNATIONALEN HUMANITÄREN  
VÖLKERRECHTS! STOPP DEM WAFFENHANDEL MIT ISRAEL!**



## Die Massaker, welche in den letzten Wochen über 1400 Opfer unter der belagerten Zivilbevölkerung von Gaza gefordert haben, müssen sofort aufhören.

Diese erneuten Massaker, welche die israelische Armee verübt, erfolgen dank der Straffreiheit des Staates Israel für die Verletzungen der grundlegenden und unveräusserlichen Rechte des palästinensischen Volkes seit Beginn der militärischen Besetzung und Kolonialisierung.

Zu lange schon schweigen die Mitglieder der Vereinten Nationen und die Vertragsstaaten der 4. Genfer Konvention zum Schutz von Zivilpersonen in Kriegszeiten zu den wiederholten Verletzungen des Völkerrechts durch Israel und unterstützen damit die Leugnung des Rechts auf Rückkehr aller palästinensischen Flüchtlinge, die Beschlagnahmung von

Land, den fortlaufenden Bau von illegalen Siedlungen, den Bau der Mauer, die Massenverhaftungen und wiederholten Massaker an der Zivilbevölkerung.

Es ist höchste Zeit, als BürgerInnen der Welt und als SchweizerInnen, etwas zu unternehmen, um Druck durch Boykott und wirtschaftliche Sanktionen auszuüben, damit Israel das internationale Recht und die Rechte der Palästinenser respektiert.

Die palästinensische Bevölkerung leidet unter der Missachtung ihrer Rechte durch die israelische Besatzungsmacht. Wir verurteilen aber auch den Beschuss der israelischen Zivilbevölkerung durch Raketen.

### Wir fordern deshalb den Bundesrat auf,

- die Massaker an der palästinensischen Zivilbevölkerung durch die israelische Armee zu verurteilen und die sofortige Aufhebung der unmenschlichen Blockade und Belagerung des Gazastreifens zu fordern;
- politischen Druck durch diplomatische, rechtliche und wirtschaftliche Sanktionen auszuüben, damit Israel sofort seine Militärangriffe und die kollektive Bestrafung der Bevölkerung des Gazastreifens einstellt;
- das Urteil des Internationalen Gerichtshofs und die UN-Resolutionen umzusetzen und verbindliche Massnahmen gegen Israel zu ergreifen, um die illegale Besiedlung der besetzten Gebiete zu beenden und die Mauer zu beseitigen;
- die militärische Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Israel einzustellen, solange Israel gegen die Verpflichtungen des humanitären Völkerrechts verstösst und sich weigert, die Grundrechte des palästinensischen Volkes anzuerkennen. Die Schweiz muss insbesondere auf den geplanten Kauf von israelischen Drohnen verzichten!
- eine Konferenz der Unterzeichnerstaaten der Genfer Konventionen einzuberufen, um Massnahmen zu ergreifen, die für den Schutz der durch den Konflikt betroffenen Zivilbevölkerungen erforderlich sind.

### Zur Kundgebung rufen auf:

**Organisatoren:** Gerechtigkeit Frieden Palästina (GFP), Berner Mahnwache für einen gerechten Frieden in Israel / Palästina, Gesellschaft Schweiz-Palästina (GSP)

**Weitere Unterstützende:** Café Palestine Zürich, Zürcher Mahnwache für einen gerechten Frieden in Israel / Palästina, Kommunistische Jugend Schweiz, BDS Schweiz, PaSo Region Basel, ALBASUIZA, Vereinigung Schweiz-Cubanationale Koordination, Schweizerische Friedensbewegung SFB (Mitglied World Peace Council), Partei der Arbeit Schweiz, Mouvement pour le socialisme / Bewegung für den Sozialismus MPS/BFS, Collectif Urgence Palestine Genève, Kampagne Olivenöl aus Palästina, Alternative Linke Bern (AL Bern) (Stand 31.07.14)

### Die Organisatoren erklären mit Nachdruck, dass sie keine rassistischen und antijüdischen Plakate und Parolen tolerieren!

Für Aktuelles siehe International Middle East Media Center IMEMC [www.imemc.org](http://www.imemc.org)